

hey,

das machst du!



QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**



DIE LEHRE
REINIGUNGSTECHNIK



DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER



JOB | Reinigungstechniker, 2. Lehrjahr

HOBBIES | Fitnessstudio, Kino und Motorradfahren

MEIN ZIEL | Teamleiter in meiner Firma

QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK

Qualität für den neuen Lehrberuf „Reinigungstechnik“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ausbildungsbetriebe,
liebe Lehrlinge,

seit 1.6.2015 gibt es den neu überarbeiteten und auf drei Jahre verlängerten Lehrberuf „Reinigungstechnik“. Diese vorliegenden Qualitätsleitlinien sollen es den ausbildenden und zukünftigen Lehrbetrieben, deren AusbilderInnen sowie den Lehrlingen leichter als bisher ermöglichen, die geforderten Kompetenzen eines Reinigungstechnikers/einer Reinigungstechnikerin zu erwerben.

Diese Eigendokumentation des Lehrbetriebs sowie des Lehrlings ist nach den fachlichen Bereichen gegliedert. Dabei wird auf das geforderte Berufsprofil des Berufsbildes verwiesen (Erläuterung finden Sie weiter hinten) und in einfachen Worten geschildert, was der Lehrling unter der einzelnen Position lernen soll. Weiters werden diese Lernbereiche nach den einzelnen Lehrjahren gegliedert und sowohl der Lehrling als auch der/die AusbilderIn haben die Möglichkeit festzuhalten, ob es vom Lehrling tatsächlich gelernt und verstanden wurde.

Diese Qualitätsleitlinien sollen vom Neusiedlersee bis zum Bodensee auch ihren Anteil an der Steigerung des Images des Reinigungsberufes und unserer Branche haben. Der Lehrberuf garantiert gute und rasche Aufstiegschancen zum/zur VorarbeiterIn und ObjektleiterIn. Weiters ist die Ablegung der Meisterprüfung ein weiterer Schritt auf der Karriereleiter.

Wir ersuchen Sie, diese Qualitätsleitlinien im Sinne einer freiwilligen, aber sinnvollen Eigendokumentation zu verwenden.



KommR Mag. Dr. Günter Reisinger
Bundesinnungsmeister



Mag. Erwin Czesany
Bundesinnungsgeschäftsführer



KommR Gerhard Komarek
Berufszweigobmann DFG

QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Betriebseinweisung Berufsprofil § 2 Z. 7	1.1-1.3 1.10 1.14	Das Organigramm der Firma kennenler- nen, die jeweiligen Personen wie zum Beispiel Geschäftsführung, Abteilungen, AnsprechpartnerInnen Das Dienstleistungs- oder Produktportfolio des Unternehmens kennen Das Kennenlernen des Firmeninternen Verhaltenscodex Sicherheitstechnische Merkmale im Betrieb kennenlernen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (Kalkulation) Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8 3.2	Lesen von Bauplänen Objektbegehungen, Objektvermessungen für die Kalkulation von Unterhalts- und Sonderreinigungsarbeiten Materialbedarfslisten für Objektstarts und Sonderreinigungsarbeiten erstellen Mitarbeit bei der Kalkulation von verschie- densten Dienstleistungsangeboten Angebote erstellen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (Personal) Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8	Kenntnisse zur Erstellung von Stunden- listen Vorbereiten von Stundenlisten vor der Personalabrechnung Reinigungspläne erstellen Mitarbeiterunterweisungen auf Chemie, Maschinen und Geräte durchführen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

				1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.		BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR	
	7	7	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Wissen über Lehrbetrieb: · angebotene Dienste · Standorte · Rechtsform · MA-Zahl Im Wesentlichen jene Informationen, die auch NeukundInnen des Unternehmens erfahren Einfache Umgangsformen geg. KollegInnen und KundInnen erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:		
	15	5	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Ausrechnen der zuvor ausgemessenen Flächen erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Berechnung der notwendigen Arbeitszeiten der vorher ausgemessenen Arbeitsstellen erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Sonderreinigungsangebote kalkulieren und erstellen Bearbeitung in betriebsgebräuchlicher Software erfüllt: am: wo:	
	15	5	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit in den administrativen Abteilungen für Personal, Disposition erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit beim Ausfüllen von Stundenlisten Ausfüllen und Stunden addieren / ausrechnen erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit bei elektronischer Erfassung in betriebsgebräuchlicher Software erfüllt: am: wo:	

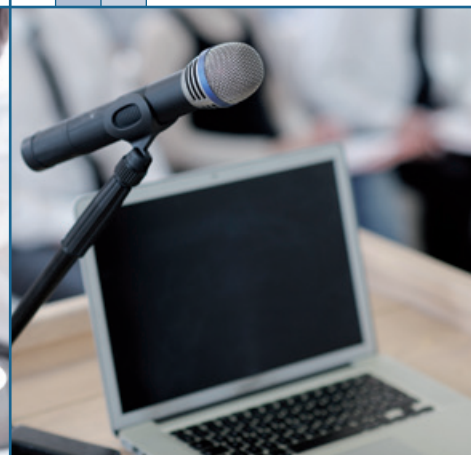
Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (QM) Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8	Kennenlernen des QM Handbuchs Alle notwendigen Dokumente vor einem Objektstart vorbereiten Kenntnisse über alle Evaluierungsdoku- mente im Betrieb Kenntnisse über das interne Qualitäts- programm erlangen und erlernen diese auszuwerten Interne Qualitätsaudits für Objekte vorbe- reiten und beim Audit unterstützen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Firmenschulung durch SVP, SFK oder AUVA Berufsprofil § 2 Z. 7	1.11 2.8	Erhalten von allen Sicherheitstechnischen Schulungen welche im Betrieb notwen- dig sind	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
				

Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

				1. LEHRJAHR	2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR														
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.		BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR				MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR				MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR				
	15	5	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge				erfüllt:					am:					wo:				
			Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge																		



* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht verstanden*

☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht interessiert*

Datum Beginn: Datum Abschluss:

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht verstanden*

☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Spitals- oder Ordinationsreinigung Berufsprofil § 2 Z.9	1.4.2 1.4.3 1.13 2.6 2.9 2.10 5.9	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukt und Anwendung von Desinfektionsmitteln und deren Wirkungsweisen, Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Reinigung der PatientInnenbereiche, Verwaltung und Stationen – Kenntnis der Hygienegruppen und den geforderten Hygienemaßnahmen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Unterhaltsreinigung von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen Berufsprofil § 2 Z.9 und Z.5	5.4 5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Laufende maschinelle Reinigung von Großflächen, Glasflächenreinigungen, laufende Reinigung von Geschäftslokalen, Kaufhäusern und Einkaufszentren, Reinigung während Messen, Ausstellungen und Events, Kenntnis der damit verbundenen Verhaltensrichtlinien	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
31	10	Lehrling bitte ankreuzen:												

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Unterhaltsreinigung Verkehrseinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.4	5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Laufende Reinigung von Bahnhöfen, Flughäfen und Verkehrsmitteln (Bus, Bahn etc.)	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Sonderreinigung Ausseneinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.4	2.3 2.4 2.13 5.3 5.5 5.6 5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Einmalige Reinigung von Fenstern, Jalousien, Rollos, Planen, Markisen und Abdeckungen, sowie das fachgerechte und Material schonende Entfernen von Graffiti, reinigen und imprägnieren von Fassaden	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht verstanden*

☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Brandreinigung, Messiwohnungen, Reinigung nach Schädlingsbefall Berufsprofil § 2 Z.6	2.13	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Anwendung von Desinfektionsmitteln und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Taubenkotentfernung, Reinigung nach Brand, Reinigung in der Lebensmittelindustrie nach Schädlingsbefall, Entfernung von verdorbenen und teilweise verwesenen Lebensmitteln, Reinigung nach Todesfällen bzw. Tatortreinigung	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Grund- und Intensivreinigung textiler Bodenbeläge entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: Datum Abschluss:

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht verstanden*

☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Grund- und Intensivreinigung elastischer Bodenbeläge entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.2	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Grund- und Intensivreinigung Holzböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.2	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: Datum Abschluss:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR						
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
60	15	Lehrling bitte ankreuzen: 😊										

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN

Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs-
technik-Ausbildungsordnung
(BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015)
> Siehe Erläuterungen S. 34

PUNKTE AUS
BERUFSBILD

WAS KÖNNTE DAS KONKRET
BEDEUTEN?

EIGEN-
AUSBIL-
DUNG

FREMDAUSBILDUNG
gem. § 3 BAG Zusatzausbildung,
erweiternde Ausbildung
(Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung
stattfindet.)

Grund- und Intensivreinigung Industrieböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1 und Z.4

1.4.4
1.12
2.7
2.14
3.4
4.1
4.2
4.3
4.5
4.6
5.1-5.2

Kenntnisse bezüglich Materialverträglich-
keit und Oberflächenerkennung

Richtige Dosierung und Anwendung der
Reinigungsprodukte

Abfolge der Arbeitsschritte

Grundkenntnisse über die Wirkung der
betrieblichen Reinigungsmittel

Erweiterte Kenntnisse über die einsetzba-
ren Reinigungsmittel

Arbeiten mit Maschinen wie z. B. Bürst-
maschinen, Hochdruckreinigern, Scheuer-
saugautomaten, deren Wirkungsweise im
Wesentlichen mechanisch sind

Kenntnis des mechanisch wirkenden
Reinigungszubehörs wie Scheuervlies,
Scheuerpads, Stahlwolle, Strahlmittel und
deren Einsatzmöglichkeiten kennen

Ja ☐
Nein ☐

Bitte ausfüllen:



Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
45	15	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Hilfstätigkeiten bei Grundreini- gungsarbeiten von Industrieböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten erfüllt: am: wo:	15	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeiten bei Grundreinigungs- arbeiten von Industrieböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen erfüllt: am: wo:	15	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von Industrieböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen erfüllt: am: wo:		



Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Grund- und Intensivreinigung Steinböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.4	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Oberflächenerkennung Richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte Abfolge der Arbeitsschritte Arbeiten mit Maschinen wie z. B. Bürst- maschinen, Hochdruckreinigern, Scheuer- saugautomaten, deren Wirkungsweise im Wesentlichen mechanisch ist Kenntnis des mechanisch wirkenden Reinigungszubehörs wie Scheuervlies, Scheuerpads, Stahlwolle, Strahlmittel und deren Einsatzmöglichkeiten kennen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Unterhalts- oder Zwischenreinigung in Gewerbe- und Industriebetrieben Berufsprofil § 2 Z.7	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Reinigungspläne der Unterhaltsreinigung verstehen und lesen Auswahl und Kenntnis verschiedener Reinigungssysteme	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
50	15	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Steinböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Häufige Bodenbeläge erkennen / unterscheiden (Säureempfindlichkeit) erfüllt: am: wo:	15	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Steinböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen Mitwirkung bei Polieren, Kristallisieren und Imprägnieren Spezielle Kenntnisse – Anforderungen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige erfüllt: am: wo:	20	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Selbstständiges Arbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Steinböden. Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen Kenntnisse über verschiedene Oberflächenarten Selbstständiges Polieren, Kristallisieren und Imprägnieren Spezielle Kenntnisse – Anforderungen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige erfüllt: am: wo:		
30	15	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Im Team im Rahmen der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie mitwirken erfüllt: am: wo:	10	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Im eigenen Bereich in der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: 	AusbilderIn bitte ankreuzen: 	Im eigenen Bereich in der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen erfüllt: am: wo:		

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Unterhaltsreinigung entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.7 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Reviereinteilungen in der Unterhaltsreini- gung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonder- reinigungsprojekten kennen Häufige und besonders kritische Boden- beläge erkennen / unterscheiden können (PVC vs. Lino) Überblick über reinigungsrelevante Aspekte von gängigen Oberflächen, seltene Oberflächenarten erkennen und hinsichtlich Reinigungsaspekten einord- nen können Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettver- schmutzungen erkennen können Auswahl und Kenntnis verschiedener Reinigungssysteme	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Unterhaltsreinigung und deren Vorbereitung in Büroeinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.7, Z.8 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Förderung selbstständiges Arbeiten Alleiniger Einsatz auf Arbeitsstellen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:



Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |



1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
30	15	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: Im Team Unterhaltsreinigung helfen und dabei Bodenreinigungsverfahren kennenlernen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:	10	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: In der Unterhaltsreinigung mitarbeiten und dabei Bodenreinigungsverfahren anwenden wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: Im Team Unterhaltsreinigung selbstständig arbeiten und dabei Bodenreinigungsverfahren durchführen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:								
30	15	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: Den Sinn von Reinigungsplänen der Unterhaltsreinigung kennen Maschinen und Geräte der Unterhaltsreinigung kennen erfüllt: am: wo:	10	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: Reinigungspläne lesen können und mit Maschinen und Geräten der Unterhaltsreinigung arbeiten erfüllt: am: wo:	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: Selbstständig einen Rayon in der Unterhaltsreinigung entsprechend einem Reinigungsplan reinigen können Selten Oberflächen (z. B. Leder, Holz) und deren Reinigungsmöglichkeiten kennen erfüllt: am: wo:								

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Sonderreinigung und Baureinigung entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1 und Z.4	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppel- böden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reini- gung erkennen können Fugen erkennen und unterscheiden können und deren Bedeutung für die Reinigung verstehen Selbstständig Fugen unterscheiden und erkennen können Verschmutzungsarten erkennen, die durch langanhaltenden Ein- fluss entstehen, wie z. B. Grauschleier bei Feinsteinzeug, mehrere Dispersionschich- ten durch schlechte Grundreinigung etc.	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Glasreinigungen nach ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2 und Z.4	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit bei Fenster und Fassadenreini- gung und Erlernen des Einsatzes entspre- chender Steighilfen Selbstständiges Arbeiten bei Fenster und Fassadenreinigung und beim Einsatz ent- sprechender Steighilfen Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Erkennen unterschiedlicher Glasarten	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
30	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Arbeitsschritte in der Sonderreinigung kennenlernen z. B. Auftrags-scheine kennen und verstehen Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettverschmutzungen erkennen können Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseif-te Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungs-spezifikationen	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Bei Arbeiten in der Sonderreini-gung mitwirken Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Z. B. anhand des Auftrags-scheines die Arbeitspla-nung vorbereiten Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungsspezifikationen	20	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Arbeitsschritte in der Sonderreini-gung selbst kennen Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Arbeiten selbst-ständig durchführen können					
			erfüllt:					erfüllt:				erfüllt:		
			am:					am:				am:		
			wo:					wo:				wo:		
30	10	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Anwesenheit und teilweise Mitar-beit bei Glas- und Fensterreinigung	15	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit bei Glas- und Fenster-reinigung	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Selbstständiges Reinigen von Fenstern mit Stock und Rahmen-elementen					
			erfüllt:					erfüllt:				erfüllt:		
			am:					am:				am:		
			wo:					wo:				wo:		

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Glasreinigungen nach ÖNORM unter Verwendung von Steighilfen Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2 und Z.4	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit bei der Durchführung von Glasfenster- und Fassadenreinigungsarbei- ten unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Gurte, Steighilfen, Sicherheitsgeschirr etc.) und unter Berück- sichtigung der einschlägigen Sicherheits- bestimmungen Kenntnis über das Aufstellen, Bedienen und Abbauen von Steighilfen wie z. B. Anlege-, Steh-, Auszieh- und Ausfahrlei- tern, Gerüsten, Arbeitsbühnen, Fassaden- befahranlagen Kenntnis über Unfallverhütung, Anwen- dung von Umwelt- und Umgebungs- schutz	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Fassadenreinigung Berufsprofil § 2 Z.1 und Z.2	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit und Assistenz bei der Vorbe- reitung der Rüstarbeiten: Mitarbeit und Assistenz beim Aufstellen, Bedienen und Abbauen von Steighilfen, Warntafeln und Absperrungen Auf,- und Abbau von Geräten / Maschi- nen wie Stangensysteme, Strahlgeräte, etc. unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Berücksichtigung des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes Kenntnis über Unfallverhütung, Anwen- dung von Umwelt- und Umgebungs- schutz	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht verstanden*

☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:
  sehr gut
  gut
  mäßig
  schlecht*
  nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34				
Reinigung in Kur- / Wellnesseinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.2, Z.6 und Z.7	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen und Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege-, Kranken- und Wellnessanstalten unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, persönliche Schutzausrüstung (Hautschutz, ...) Kenntnis und Anwendung von keimhemmenden und keimtötenden Mitteln Grundkenntnisse der Mikrobiologie Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen Richtiges Verhalten bei KundInnen-, BesucherInnenkontakt	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:
Reinigung in Küchen Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.6	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen und Desinfizieren von Küchen und Großküchen unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, von Normen und unter Einhaltung des HACCP Konzeptes sowie die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Hautschutz, ...) Kenntnis und Anwendung von keimhemmenden und keimtötenden Mitteln, Grundkenntnisse der Mikrobiologie, Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen Kenntnis über die richtige Versorgung / Behandlung der verwendeten Reinigungsentensilien	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
15	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen</td> <td>5</td> <td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen</td><td>5</td><td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können</td></td></td>	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen</td> <td>5</td> <td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können</td></td>	Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können</td>	Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können					
				erfüllt:				erfüllt:				erfüllt:		
				am:				am:				am:		
				wo:				wo:				wo:		
15	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Küche und Gesundheit Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen</td> <td>5</td> <td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen</td><td>5</td><td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Selbstständiges Arbeiten bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen</td></td></td>	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Küche und Gesundheit Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen</td> <td>5</td> <td> 😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Selbstständiges Arbeiten bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen</td></td>	Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 Lehrling bitte ankreuzen: 😊 😊 😊 😊 😊 😊 AusbilderIn bitte ankreuzen: <td>Selbstständiges Arbeiten bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen</td>	Selbstständiges Arbeiten bei hygienischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen					
				erfüllt:				erfüllt:				erfüllt:		
				am:				am:				am:		
				wo:				wo:				wo:		

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

AUFGABEN

Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs-
technik-Ausbildungsordnung
(BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015)
> Siehe Erläuterungen S. 34

PUNKTE AUS
BERUFSBILD

WAS KÖNNTE DAS KONKRET
BEDEUTEN?

EIGEN-
AUSBIL-
DUNG

FREMDAUSBILDUNG
gem. § 3 BAG Zusatzausbildung,
erweiternde Ausbildung
(Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung
stattfindet.)

**Reinigung in Lebensmittel
be- und verarbeitenden Betrieben**
Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.6

- 1.4.4
- 1.12
- 2.7
- 2.14
- 3.4
- 4.1
- 4.2
- 4.3
- 4.5
- 4.6
- 5.1-5.2

Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen
und Desinfizieren von z. B. Lebensmittel-
be- und verarbeitenden Betriebe unter
Beachtung der einschlägigen Hygienevor-
schriften, persönliche Schutzausrüstung
(Hautschutz, ...)

Kenntnis und Anwendung von keimhem-
menden und keimtötenden Mitteln,
Grundkenntnisse der Mikrobiologie,
Auswahl der geeigneten Reinigungs-,
Pflege- und Desinfektionsverfahren sowie
Vermittlung der Kenntnisse und Ein-
haltung der dazu notwendigen HAC-
CP-Richtlinie

Kenntnis über Unfallverhütung bei der
Reinigung von komplexen Maschinen /
Anlagen

Ja ☐
Nein ☐

Bitte ausfüllen:



Datum Beginn: | | | | | | | | Datum Abschluss: | | | | | | | |

A young man with short, dark, curly hair is smiling at the camera. He is wearing a green t-shirt and has a black strap over his right shoulder. He is standing in front of a large window with a grid pattern, which shows a blurred cityscape outside. The lighting is bright and natural, coming from the window.

BERUFSPROFIL

§ 2. Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Reinigungstechnik ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

1. Beurteilen und Dokumentieren der zu bearbeitenden Flächen und deren Untergründe (Natur- und Kunststein, textile Beläge, Glas-, Holz-, Textil- und Metalloberflächen sowie aller sonstiger im Gebrauch befindlicher Oberflächen),
2. Auswählen, Dosieren und Mischen von Reinigungs-, Pflege-, Oberflächenbehandlungs- und Desinfektionsmitteln (basierend auf der Art und Beschaffenheit der zu reinigenden Oberflächen und des gewählten Reinigungsverfahren) sowie Neutralisieren,
3. Auswählen des entsprechenden Reinigungs- und Pflegeverfahren sowie der Geräte und Maschinen für die zu reinigenden Objekte (wie z. B. Innenbereiche und Außenbereiche von Bauwerken, Licht- und Wetterschutzanlagen, Verkehrsmittel, Verkehrseinrichtungen, Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen usw.),
4. Bedienen, Warten und Pflegen der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte und Maschinen (wie z. B. Kehr- und Nasssaugmaschinen, Trockensauger, Hochdruckreiniger, Niederdruckreiniger, Strahlgeräte, Schamponiermaschinen, Scheuersaugautomaten) sowie Erkennen und Beseitigen von einfachen Störungen,
5. Reinigen und Pflegen der Innenbereiche von Gebäuden wie z. B. Bodenbeläge, Fenster, Türen, Möbel usw., der Außenflächen an Bauwerken (z. B. Gebäuden, Denkmäler), von Licht- und Wetterschutzanlagen (z. B. Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.), von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen (z. B. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe), Außenbeleuchtungen, Transparenten, Lichtreklamen, Signal- und Verkehrsanlagen und Verkehrsschilder sowie von Werkstätten, Maschinen und Produktionsanlagen (Gewerbe- und Industriereinigung),
6. Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen sowie von Anlagen der Schwachstromtechnik wie z. B. Telefonanlagen, EDV-Anlagen usw.,
7. Durchführen der Arbeitsplanung in Abstimmung mit der Reinigungsorganisation sowie Mitwirken an der Personaleinteilung und beim Führen von Stundenlisten, BGBl. II – Ausgegeben am 26. Mai 2015 – Nr. 126,
8. Mitwirken beim Beraten von Kunden und Kundinnen sowie beim Behandeln von Reklamationen,
9. Ausführen der Arbeiten unter Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung PSA (z. B. Hautschutz, Atemschutz, Sicherheitsgeschirr) sowie aller anderen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Arbeitsmitteln, Werkzeugen, Geräten und Maschinen und von Normen und Umweltstandards sowie Sicherstellen der Einhaltung all dieser Maßnahmen.

LEGENDE

- QM | Qualitätsmanagement
SVP | Sicherheitsvertrauensperson
SFK | Sicherheitsfachkraft
PSA | Persönliche Schutzausrüstung
OL | ObjektleiterIn
GHP | Gute Hygienepraxis

hey,

das machst du!

**BUNDESINNING DER CHEMISCHEN GEWERBE UND DENKMAL-,
FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER**

Wiedner Hauptstraße 63
1040 Wien
T. 0590 900-3282
E. office@wkonet.at

LANDESINNUNGEN

BURGENLAND

Robert-Graf-Platz 1
7001 Eisenstadt
T. 0590 907-3120
E. karl.balla@wkbgl.at

KÄRNTEN

Europaplatz 1
9021 Klagenfurt
T. 0590 904-100
E. georg.lamp@wkk.or.at

NIEDERÖSTERREICH

Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
T. 02742 851-19170
E. gregor.berger@wknoe.at

OBERÖSTERREICH

Hessenplatz 3
4020 Linz
T. 0590 909-4160
E. christoph.stoiber@wkoee.at

SALZBURG

Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
T. 0662 8888-278
E. cdorner@wks.at

STEIERMARK

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T. 0316 601-272
E. barbara.bammer@wkstmk.at

TIROL

Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
T. 0590 905-1212
E. wolfgang.kendler@wktirol.at

VORARLBERG

Wichnergasse 9
6800 Feldkirch
T. 05522 305-240
E. hehle.alfred@wkv.at

WIEN

Rudolf-Sallinger-Platz 1
1030 Wien
T. 01 51450-2362
E. georg.lintner@wkw.at



**DIE LEHRE
REINIGUNGSTECHNIK**



**DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER**

